

RS OGH 1978/2/15 8Ob2/78, 8Ob28/80, 2Ob212/13k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.02.1978

Norm

StVO 1960 §20 Abs1 IA3

StVO §20 Abs1 IA4

StVO §20 Abs1 ID

StVO 1960 §48

Rechtssatz

a) Der Lenker eines Fahrzeuges hat seine Aufmerksamkeit auch darauf zu richten, daß er die gesetzmäßig angebrachten Straßenverkehrszeichen wahrnimmt. Diese Verpflichtung hat auch dann nicht ihr Ende, wenn andere Verkehrsteilnehmer sich vorschriftswidrig, zB durch Blenden anderer Straßenbenützer (§ 99 Abs 3 lit g StVO bzw § 99 Abs 4 KFG 1967), verhalten.

b) Es kann aber Fälle geben, bei denen die Blendung durch Gegenverkehr infolge besonderer Umstände derart ist, daß die Blendung einen Fahrzeuglenker zu entschuldigen vermag.

VwGH vom 30.10.1970, 1468/70; Veröff: ÖVA 1971,78

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2/78

Entscheidungstext OGH 15.02.1978 8 Ob 2/78

Vgl

- 8 Ob 28/80

Entscheidungstext OGH 06.03.1980 8 Ob 28/80

Auch; nur: Der Lenker eines Fahrzeuges hat seine Aufmerksamkeit auch darauf zu richten, daß er die gesetzmäßig angebrachten Straßenverkehrszeichen wahrnimmt. (T1) Veröff: ZVR 1980/343 S 373

- 2 Ob 212/13k

Entscheidungstext OGH 09.07.2014 2 Ob 212/13k

nur T1

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0074863

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at